

Supply Chain Management und Nachhaltigkeit

Übung 4 – Lösung

Rehau – «Nachhaltige Beschaffung – mehr als Green Procurement»

1. «Die Nachhaltigkeits-Anforderungen der Kunden erweitern die bisherigen Unternehmensziele von Rehau und damit auch die der Beschaffung.» Weshalb ist dies so? Erklären Sie diese Aussage an zwei Beispielen.
 - Die Nachhaltigkeits-Anforderungen der Kunden bedeuten für die Wirtschaft, Händler, Endhersteller und Lieferanten in den gesamten Produktlebenszyklus einzubinden. Somit müssen die strategischen Unternehmensziele mit ökologischen, ökonomischen und ethisch-sozialen Aspekten entsprechend angepasst werden.
 - Der direkte Einfluss der Beschaffung auf die Unternehmensziele (z.B. Kosten, Ebit, Umsatz, Imagarisiken) ist hoch,
 - Folglich ist der Einfluss der Lieferanten-Kompetenz sehr hoch für den Erfolg eines Unternehmens hinsichtlich, Kosten, Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit (je grösser der Lieferantenanteil an der Wertschöpfung eines Unternehmens ist).
 - Bestimmte Beschaffungsstrategien und Instrumente sollen daher darauf ausgerichtet werden wie z.B. der Lieferantenbeurteilungs- und Lieferantenbewertungsprozess, erweiterte Kennzahlen im Einkauf, Innovationen von Lieferanten einbinden statt nur auf Preissenkungen zu zielen.
2. Beschreiben Sie zwei langfristige Vorteile der «Kosten-, Werte- und Ressourcenperspektive» sowohl aus der Sicht von Rehau, also auch aus der Sicht der Lieferanten.
 - Lieferanten mit innovativen Produkten und Prozessen senken Kosten und steigern den Mehrwert auch gegenüber den Kunden von Rehau
 - Effiziente, energiearme Herstellprozesse senken die Kosten der Produktion beim Lieferanten und daher auch für Rehau.
 - Nachhaltigkeit auch als Auswahlkriterium bei der Lieferantenwahl / Ausschreibungen, Offerten
 - Nachweisbar wirksame Nachhaltigkeit z.B. anhand von Kennzahlen ist mehr als nur Marketing, sondern aktives Umweltmanagement
 - Transparente Lieferketten erhöhen die Chancen aktiven Einfluss auf die Durchsetzung sozialer Standards zu nehmen
3. Das Soll-Profil künftiger Lieferanten von Rehau wird anspruchsvoller. Ermitteln Sie aufgrund der im Artikel beschriebenen Ziele drei Anforderungskriterien für eine langfristige Zusammenarbeit nachhaltige Lieferanten.
 - Innovationsfähigkeit und -bereitschaft
 - Erfahrung (Referenzen) und Zertifizierung (als k.o.-Kriterium)
 - Investitionsbereitschaft und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in speziellen Projekten / Workshops

4. Welche Bereiche (Abteilungen) im Unternehmen sind - neben der Beschaffung - wichtig bei der Lieferantenevaluation und Fertigungsfreigabe? Nennen Sie zwei und begründen Sie Ihren Entscheid.
- Forschung und Entwicklung: bereits schon in der Produktentwicklung, Know-How von Lieferanten einbinden.
 - Produktion: Verwender des Rohmaterials, Teile, Baugruppen. Sie beurteilen die Verarbeitung und Prozesssicherheit der beschafften Güter
 - Q-Management: für die Prozess-Sicherheit und Produkte-Qualität kompetenter Partner
 - Verkauf / Marketing: Vorteile der nachhaltigen Produkte und Prozesse als Verkaufsargument gegenüber Kunden bzw. Ansprechpartner der Kunden zu deren Feedbacks und Wünschen